

EVENT GUIDE
24h-MTB-RENNEN AM ALFSEE

MAGAZIN

#24

10. bis 11. Mai 2025

Powered by

hellmann
WORLDWIDE LOGISTICS

OLB | OLB-Stiftung

LADY IN PINK: NELE KAUFMANN IM GESPRÄCH

KNALLIG, FRÖHLICH UND VOLLER ENERGIE

REGIONALE HELDEN

CHRISTIAN KOGGE IM INTERVIEW
VORGESTELLT | HOLGER KOMM
MANN DER ERSTEN STUNDE

ALFSEE-LEGENDEN

DIE GEWINNER IM ÜBERBLICK



Kreative Umsetzung: www.leo-channel.de

Landrätin Anna Kebschull übernimmt erneut Schirmherrschaft für das 24h-MTB-Rennen am Alfsee 10./11. Mai 2025

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Radsportlerinnen und
Radsportler!**

Das 24-Stunden-Rennen am Alfsee ist inzwischen eine echte Institution im Osnabrücker Land, für die ich sehr gerne wieder die Schirmherrschaft übernommen habe. Als überzeugte Radfahrerin weiß ich, was für eine gewaltige sportliche Vorbereitung und welch immenses Training hinter diesem Rennen steckt und so habe ich gehörigen Respekt vor der Leistung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer und finde die Leistungen wirklich bewundernswert.

Es geht bei diesem Event allerdings nicht so sehr um die größtmögliche Rundenzahl oder allzu verbissenen Ehrgeiz, sondern um das bewährte olympische Prinzip, wonach dabei sein alles ist – und in diesem Fall ist eben schon das Dabeisein eine sportliche Höchstleistung. So zeigen sich die vielen, vielen Radsportlerinnen und Radsportler fast jeden Alters auf ihren Mountain-Bikes von der besten olympischen Seite und machen dieses Rennen auch für die Zuschauerinnen und Zuschauer zu einem einmaligen Erlebnis.

Ich lade alle Teilnehmer und alle Gäste ganz herzlich ein, auch außerhalb des 24-Stunden-Rennens einmal wieder in den Osnabrücker Nordkreis zu kommen und die vielen touristischen Angebote zu genießen. Sie werden es prima finden, unsere Radwege, unsere Natur und unsere Sehenswürdigkeiten im Wortsinne zu „erfahren“.

Mit sportlichem Gruß

**Anna Kebschull
Landrätin des Landkreises Osnabrück**



Anna Kebschull



**WIR SIND BEIM
24H-MTB-RENNEN
AM ALFSEE FÜR
SIE DA!**



**BERATUNG
UND REPARATUR**

für im Rennen
beschädigte
Räder.



Anzeige



OSNABRÜCK
Pagenstecher Str. 65

Mo-Fr 10-19 Uhr
Sa 10-18 Uhr

Verantwortlich: BIKE & OUTDOOR COMPANY GmbH & Co. KG,
Friedrich-Ebert-Damm 111a, 22047 Hamburg



Uwe Reinkemeier-Lay und Daniel Meier

Die Rennstory eines MTB-Events

Aus einer Idee in der Gartenlaube entstand 2010 aus kleinen Anfängen ein Event, das mittlerweile Leuchtturm-Charakter mit internationaler Ausstrahlung hat und dafür sorgt, dass Riester auch bundesweit einen hohen Bekanntheitsgrad erreicht. Uwe Reinkemeier-Lay, der langjährig in der Fahrradbranche beschäftigt ist, und Daniel Meier, der in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit tätig ist, haben das 24-Stunden-Mountainbike-Rennen aus der Taufe gehoben.

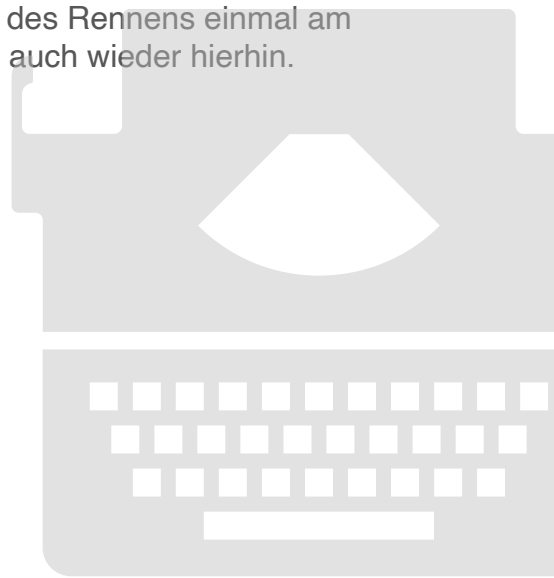
Pate standen 24-Stunden-Rennen auf europäischer Ebene. In Deutschland gibt es nur wenige Rennen dieser Art, das Riester Rennen ist das einzige in Norddeutschland und dank des Alfseedeiches dasjenige mit den meisten Höhenmetern.

Das Rennen zieht daher Menschen aus ganz Europa an und ist zu einem unbezahlbaren überregionalen Werbeträger für die Gemeinde geworden. In allen Orten, aus denen Teilnehmer kommen, wird das Ereignis in den dortigen Medien aufgegriffen und die Teilnehmer mit wiederholten Veröffentlichungen gefeiert. Riester und der Alfsee stehen dabei immer im Mittelpunkt und lenken die positive Aufmerksamkeit auf sich. Wollte man eine solche Medienresonanz (auch der NDR berichtete mehrmals, sogar live) als Kampagne im Rahmen des Ortsmarketings bezahlen, müssten siebenstellige Summen investiert werden.

Und, das bestätigen Teilnehmer immer wieder, wer wegen des Rennens einmal am Alfsee war, kommt zum Campen mit der Familie garantiert auch wieder hierhin.

SCHWALBE

Anzeige





Christian Scholüke

Moin Moin in Rieste!

Mein Name ist Christian Scholüke, ich bin 45 Jahre, verheiratet und habe zwei Kids und bin „ehrenamtlicher Bürgermeister“ im schönen Rieste.

Rieste und der Alfsee ohne das 24h-Rennen könnte ich mir nicht mehr vorstellen. Das Rennen gehört zum Ort und zur Region, genau wie die Bürger*innen, der Tourismus und die Wirtschaft mit ihren Unternehmen. Ein Mega-Event mit etlichen hundert Teilnehmern*innen von nah und fern.

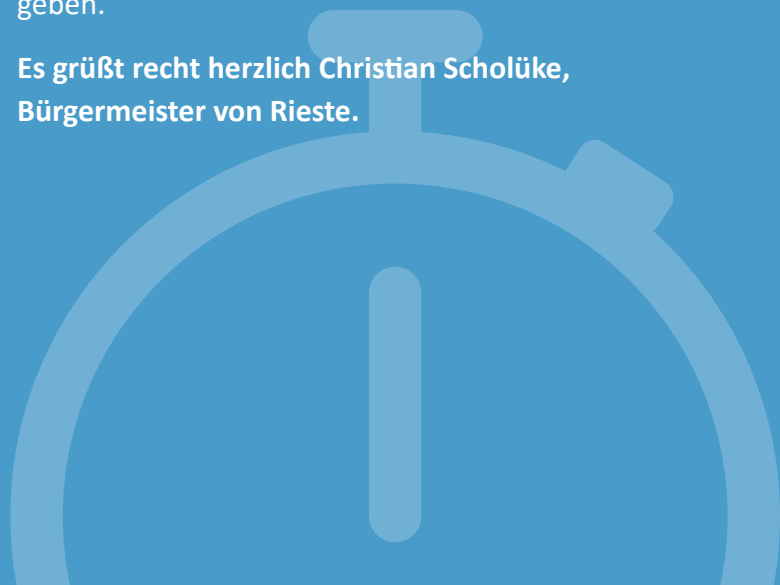
Ich finde es beeindruckend, zu welchen Leistungen die jüngsten und ältesten Teilnehmer*innen im Stande sind, vor allem in der Nacht. Der innere „Kampf“ zwischen körperlicher Anstrengung und psychologischer Strategie für das Rennen ist unfassbar.

Unser Ort Rieste mit ca. 3.800 Einwohner*innen ist an dem Rennwochenende in ganz Deutschland bekannt und das ist eine ganz tolle Sache. Ich freue mich sehr auf das Wochenende und gutes Wetter!

Rieste ist immer eine Reise wert. Ich wünsche allen Starter*innen und Gästen ein tolles Wochenende, Gesundheit und Zuversicht!

Mein Dank gilt den etlichen Helfer*innen und dem ganzen Team um Uwe und Daniel, ohne Euch würde es dieses Event hier nicht geben.

Es grüßt recht herzlich Christian Scholüke, Bürgermeister von Rieste.



24-STUNDEN-MTB- RENNEN AM ALFSEE:



GROßPROJEKT MIT HERZBLUT IN BEWEGTEN ZEITEN



Foto: Sportgraf

In einer Welt, in der sich vieles um falsche Schlagzeilen, Likes und virtuelle Erlebnisse dreht, gibt es noch Orte, an denen die Geschichten echt sind. Geschichten, die das Leben schreibt. Das 24-Stunden-Mountainbike-Rennen am Alfsee ist genau so ein Ort. Ein Wochenende, das mehr ist als ein sportliches Event – es ist ein Großprojekt voller Leidenschaft, das in bewegten Zeiten zeigt, worauf es wirklich ankommt.

Hier geht es nicht um perfekte Inszenierung oder schnelllebige Trends. Es geht um den Tritt in die Pedale, um das gemeinsame Erleben, ums Pushen und gegenseitiges Helfen. Wenn die Sonne untergeht und die ersten Helmlampen durch den Wald tanzen, spürt man: Hier zählt jeder. Die Profis, die um Sekunden kämpfen, genauso wie Hobbysportler und

Premierenfahrer, die sich in Teams oder solo der Herausforderung stellen. Dieses Rennen bietet die perfekte Gelegenheit, den Kopf freizubekommen und den Alltag für ein Wochenende

hinter sich zu lassen. Statt Terminen und To-do-Listen gibt's hier frische Luft, Adrenalin, den Geruch von Erde und Wald – und das Gefühl, gemeinsam etwas Besonderes zu erleben. 24 Stunden voller Höhen und Tiefen, voller Ehrgeiz, Erschöpfung und echter Geschichten.

Denn hier wird nicht nur gefahren – hier wird angefeuert, repariert, geschoben und gezogen, wenn's sein muss. Keine Fake News, keine inszenierte Welt. Sondern Menschen, die sich alles abverlangen, sich gegenseitig motivieren und genau darin ihre Freude finden.

Das 24-Stunden-MTB-Rennen am Alfsee zeigt: Manchmal braucht es nicht mehr als ein Rad, ein bisschen Mut und Menschen, die zusammen etwas bewegen wollen.



Die Start- und Ziel-Zone



Anzeige

Anzeige



So einfach ist Pumpen mit





ALFSEE LEGENDEN *IM ÜBERBLICK*

Event-Jahr	Männer und ihre Runden	Frauen und ihre Runden
2024	Lukas Kaufmann (35)	Lorna Rider (20)
2023	Daniel Bürgin (36)	Andrea Hedemann (25)
2022	Nick Döbber (34)	Franziska Schmidt (23)
2019	Kai Saaler (41)	Anne Lischka (25)
2018	Thomas Hinsberger (35)	Anne Lischka (24)
2017	Torsten Weber (38)	Julia Golz (31)
2016	Fritz Geers (41)	Mareike Bublitz (24)
2015	Michael Kochendörfer (41)	Jana Kalbertodt (30)
2014	Michael Kochendörfer (42)	Jana Kalbertodt (31)
2013	Michael Kochendörfer (38)	Manuela Funke (11)
2012	Ulrich Brockhoff (56)	Stephanie Bongers (15)
2011	Christian Lau (keine Angaben)	Keine Teilnahme

NELE KAUFMANN IM GESPRÄCH



**KNALLIG,
FRÖHLICH &
VOLLER ENERGIE**

„MAN FÜHLT SICH HIER RICHTIG WILLKOMMEN“

#24: Du bist ja gefühlt wegen deines auffälligen pinken Outfits schon ein fester Bestandteil dieses Rennens – wie oft warst du schon dabei?

Nele Kaufmann: Das 24-Stunden-Rennen am Alfsee ist quasi zu einem festen Termin in meinem Kalender geworden. Mein erstes Mal hier war 2017 im Vierer-Damen-Team und seitdem lasse ich mir das Event kaum entgehen (außer in der Schwangerschaft 2023). Offenbar bleibt mein pinkes Outfit den Leuten im Gedächtnis – und ehrlich gesagt freue ich mich jedes Jahr wieder riesig darauf, hier an den Start zu gehen.

#24: Wie bist du damals überhaupt zum 24-Stunden-MTB-Rennen gekommen?

Nele Kaufmann: Das war eher zufällig und aus Neugier. Ich bin schon immer gerne lange Distanzen geradelt und gelaufen und habe auch gerne Triathlon gemacht, aber ein 24-Stunden-Rennen klang nach einer ganz neuen Herausforderung. Ein Freund hat mich dann damals gefragt, ob ich nicht Lust hätte, in seinem 8er-Team (allerdings Rennrad) mitzufahren – dann bin ich spontan eingesprungen. Diese erste Teilnahme hat mich sofort mit dem 24h-Virus infiziert. Die Atmosphäre, die Teamdynamik, die ganze Erfahrung, 24 Stunden im Rennen zu sein – das hat mich total begeistert.

#24: Warum eigentlich „Lady in Pink“? Was hat's mit dem Namen auf sich?

Nele Kaufmann: Pink ist einfach MEINE Farbe – knallig, fröhlich und voller Energie! Bei mir ist Pink nicht nur eine Farbe – es ist quasi (m)eine Lebenseinstellung! Für mich bedeutet Pink, das Leben bunt zu sehen,

Herausforderungen mit
einem Lächeln
anzunehmen
und auch in

schwierigen Momenten nicht aufzugeben. Pink ist meine tägliche Erinnerung daran, positiv zu bleiben, anders zu sein – und genau das auch zu feiern! Angefangen hat das mit dem Pink schon als Kind. Selbstverständlich musste dann Pink auch meine Sportgarderobe dominieren! Irgendwann bin ich bei den Events nur noch als „die mit dem pinken Outfit“ aufgefallen. Der Spitzname „Lady in Pink“ kam dann ganz automatisch aus meinem Freundes- und Bekanntenkreis – und ich fand ihn super passend. Inzwischen kennt man mich in der Szene fast nur noch so.

#24: Was macht das 24-Stunden-MTB-Rennen am Alfsee für dich besonders?

Nele Kaufmann: Für mich ist es die perfekte Mischung: Die super Verpflegung, die familiäre Atmosphäre und der Anspruch an die Strecke machen das 24h-Rennen am Alfsee einfach besonders.

Man fühlt sich hier nicht wie bei einem anonymen Massen-Event, sondern richtig willkommen – wie in einer großen Familie. Die Strecke selbst ist technisch fordernd, abwechslungsreich und wird nie langweilig – egal, wie oft man sie umrundet. Mal Flow, mal Wurzeln, mal kurze knackige Anstiege – es ist für alles gesorgt. Gerade diese Kombination aus Herausforderung, Gemeinschaft und perfekter Organisation macht das Event jedes Jahr aufs Neue zu einem Highlight.

#24: Du bist schon im Team gestartet und auch solo gefahren – was ist härter?

Nele Kaufmann: Beides hat definitiv seinen Reiz, aber für mich persönlich ist Solo-Fahren entspannter – auch wenn es körperlich und mental härter ist. Ich habe wirklich alle Varianten ausprobiert: 8er-Team, 4er-Team, 2er-Team und mehrfach 24 Stunden solo – sowohl auf dem MTB als auch auf dem Rennrad. Aus Erfahrung kann ich sagen: Beim Solo-Start kannst du komplett dein eigenes Tempo fahren, du hast keinen Druck von außen und kannst dir deine Pausen individuell einteilen. Im Team dagegen wartet immer jemand auf dich – das baut einen gewissen Druck auf, rechtzeitig zurück zu sein oder möglichst schnell zu fahren, damit das Team nicht wartet. Außerdem stehst du als Teamfahrer oft zwischendurch in der Kälte und musst dann nass geschwitzt wieder an den Start. Dieses ständige Wechseln zwischen Anstrengung und Frieren ist körperlich richtig fordernd, besonders wenn man leicht auskühlt. Das ist für mich anstrengender als ein gleichmäßiges Durchfahren beim Solo-Start. Mental ist Solo natürlich eine ganz andere Nummer: Du musst dich selbst permanent motivieren, durchziehen, gerade in der Nacht, wenn Müdigkeit und Zweifel kommen. Da hilft keine Teamstimmung – du bist ganz auf dich selbst gestellt.



Foto: Privat

#24: Hast du ein besonderes Ritual vor dem Rennen oder in der Nacht, wenn's richtig zäh wird?

Nele Kaufmann: Ja, definitiv. Ich höre oft Schlager oder Vocal Trance, je nachdem, was mir gerade mehr Energie gibt. In den harten Phasen stelle ich mir ganz bewusst vor, wie ich später über die Ziellinie fahre – dieses Bild motiviert mich enorm. Ich rufe mir auch schwere Trainingseinheiten ins Gedächtnis, die ich erfolgreich durchgezogen habe: „Wenn ich das geschafft habe, schaffe ich diese Nacht auch!“ Viel lachen, mit anderen quatschen, locker bleiben – das hilft mir ebenfalls unglaublich. Manchmal zähle ich einfach Dinge um mich herum: Laternen, Anstiege, Brücken – und setze mir kleine Ziele wie „Nur noch bis zur nächsten Kurve!“ oder „Bis zum nächsten Anstieg durchhalten.“ So trickse ich mich Schritt für Schritt über schwierige Abschnitte aus.

#24: Was war bisher dein verrücktestes oder schönstes Erlebnis während eines 24h-Rennens?

Nele Kaufmann: Ein ganz besonderer Moment war letztes Jahr beim Alfsee-Rennen: Mein Sohn war damals sieben Monate, und ich habe ihn während des Rennens im Vierer-Team sogar noch parallel voll gestillt: Das war körperlich unglaublich anstrengend, aber emotional einfach unbeschreiblich. Zu erleben, wie sich Familie und Sport miteinander verbinden lassen – das werde ich nie vergessen. Aber es sind nicht nur die großen, emotionalen Momente, die hängen bleiben: Auch während der Rennen selbst entstehen immer wieder tiefgründige Gespräche mit anderen Fahrerinnen und Fahrern.

#24: Wie wichtig ist für dich die Community bei solchen Events?

Nele Kaufmann: Die Community ist für mich unbezahlbar. Gerade bei 24-Stunden-Rennen merkt man: Hier zählt nicht nur Leistung, sondern auch Zusammenhalt. Man begegnet immer wieder Menschen, die einen anfeuern, aufmuntern oder einfach mal ein paar aufbauende Worte schenken, wenn es hart wird. Auf der Strecke wird gelacht, gescherzt und gegenseitig motiviert – jeder weiß, wie es sich anfühlt, müde, durstig oder am Limit zu sein. Aus diesen kurzen Begegnungen entstehen oft echte



Verbindungen – viele Gesichter trifft man bei anderen Rennen wieder, und es fühlt sich an, als würde man alte Freunde treffen. Diese Gemeinschaft trägt einen durchs Rennen, besonders in den schwierigen Phasen. Für mich ist es genau diese Mischung aus Sport, Zusammenhalt und gegenseitiger Motivation, die solche Veranstaltungen so besonders machen.

#24: Dein Tipp für alle, die das erste Mal ein 24-Stunden-Rennen fahren wollen?

Nele Kaufmann: Habt keine Angst davor, einfach zu starten! Niemand fährt 24 Stunden durch, ohne mal zu kämpfen oder Tiefpunkte zu erleben – das gehört dazu. Wichtig ist: gut vorbereiten, das Material checken und vor allem die Ernährung vorher im Training testen. Mein absolut wichtigster Tipp: Essen, essen, essen! Man muss eigentlich permanent Energie zuführen, auch wenn man keinen Hunger hat. Nur so kann der Körper diese Belastung überhaupt überstehen. Teilt euch die Kräfte klug ein, fahrt lieber konstant als zu schnell und setzt euch kleine Etappenziele. Mentale Stärke ist fast wichtiger als reine Fitness: Bleibt positiv, lacht viel, motiviert euch selbst – und vergesst nie, den Spaß dabei zu feiern!! Jede Runde ist ein Sieg – und der erste Start ein Erlebnis, das ihr garantiert nie wieder vergesst! **Also nichts wie los!! Think pink!**

Das komplette Interview:

www.24h-alfsee.de/lady-in-pink-interview-mit-nele-kaufmann

Anzeige



DIE VORJAHRESSIEGER WIEDER AM START

Kaufmann und Rider zurück am Alfsee

Im Mai 2024 nahm der österreichische Extremsportler **Lukas Kaufmann** erstmals am 24-Stunden-Mountainbike-Rennen am Alfsee teil und sicherte sich den Sieg in der Kategorie der männlichen Einzelstarter. Dieser Erfolg diente Kaufmann als wichtige Vorbereitung für das Race Across America (RAAM), das im Juni 2024 stattfand. Beim RAAM belegte er den zweiten Platz in der Solo-Kategorie. Nun kehrt er zurück zum Alfsee - genau wie die Vorjahres-Gewinnerin bei den Damen - **Lorna Rider** aus England möchte den Pokal wieder mit auf die Insel nehmen.



Am Montag nach dem Rennen gibt's noch ein Highlight: Lukas Kaufmann hält einen spannenden Vortrag im Medienhaus Osnabrück. Mehr Infos dazu bekommt ihr unter anderem im Livestream.



Lukas Kaufmann hat sich durchgebissen bei der Regenschlacht 2024. Foto: Sportograf



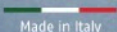


GAMECHANGER 2.0

FASTER FORWARD

Mit Profisportlern entwickelt und in Italien gefertigt: unser Aerohelm GameChanger 2.0 bietet dir optimale Belüftung bei bester Aerodynamik – High End Performance für deine Rides!

abus.com





Finde Deine Fotos auf [sportograf.com](https://www.sportograf.com)



ENTWEDER ODER MIT ROY BRUNS

Mountainbike oder Rennrad?

Roy Bruns: Mountainbike

Riegel oder Gel?

Roy Bruns: Ausschließlich Maltodextrin

Strand oder Berge?

Roy Bruns: Berge

Schlauch oder Tubeless?

Roy Bruns: Tubeless

Rock oder Pop?

Roy Bruns: Pop

Pizza oder Pasta?

Roy Bruns: Auch mal gern beides hintereinander

Zelt oder 4 Sterne Hotel?

Roy Bruns: Sterne sind egal, nur bitte kein Zelt

Barfuss oder Lackschuh?

Roy Bruns: Barfuß



Roy Bruns hat Lust! Nicht nur auf Cross Country. Es darf auch mal Downhill sein.

Drei Fragen an den Premierenstarter Roy Bruns!

#24: Du bist erstmalig am Alfsee - was hat den Ausschlag dafür gegeben?

Roy Bruns: Ich verfolge das Event schon ein paar Jahre. Die Entscheidung in diesem Jahr tatsächlich zu starten, traf ich mit Lukas Kaufmann und dessen Überredungskunst.

#24: Was ist dein sportliches Ziel und welche Erwartungen hast du? Roy Bruns: Grundsätzlich natürlich sturz- und pannenfrei durchzukommen, aber auch mit Ehrgeiz und Ambitionen zu versuchen, das Podium zu erreichen.

#24: Welche sportlichen Höhepunkte nimmst du noch in den Angriff 2025?

Roy Bruns: Die erneute Teilnahme an der Marathon-Man-Europe-Serie und natürlich dem Heavy24. Ansonsten pendele ich mehr oder weniger von Wettkampf zu Wettkampf und fahre das, worauf ich Lust habe.

#24: Viel Erfolg!

Anzeige

KETTEN glide
dura **WIXE**

ICH FAHRE ZUM ALFSEE UND NEHME MIT ...



Eine Zusammenstellung der wichtigsten Dinge. Unsere Angaben sind ohne Gewähr.

Die kleine Event-Packliste für ein gelungenes Wochenende

- Zelt
- Schlafsack
- Radtrikot, Radhose, Radschuhe, Radsocken
- Fahrradhelm
- Jogginghose/Hoody
- (Wind)Jacke, Mütze, Halstuch (es könnte auch mal kalt werden)
- Kulturbeutel (mit Inhalt, Zahnbürste, Shampoo)
- Badelatschen & Badehandtuch
- Badehose oder Anzug für die Abkühlung zwischendurch
- Multitool
- Ersatzschlauch
- Fahrradbeleuchtung (vorne & hinten)
- Fahrradschloss
- Fahrradbrille
- Getränkepulle
- Riegel oder Gel
- Fahrradnavigator/Sportuhr
- Krankenkassenkarte (für den Notfall)
- Ausweis
- Bargeld/EC Karte
- Handy plus Ladekabel
- Powerbank/diverse Ladekabel
- Gute Laune
- _____
- **Mein Mountainbike**

Hinweis: Solltest Du etwas vergessen haben, helfen unsere Aussteller und Stores sicher gerne weiter.

Wo wir sind, ist oben!

Verkauf



Vermietung



Service



Schulung

Arbeitsbühnen
Teleskopplader
Industriekrane
2-Wegetechnik
Baumaschinen



Meykratec Hebeteknik GmbH
Gewerbepark 2
Tel.: 05424 39633-0
www.meykratec.de
info@meykratec.de


MEYKRATEC



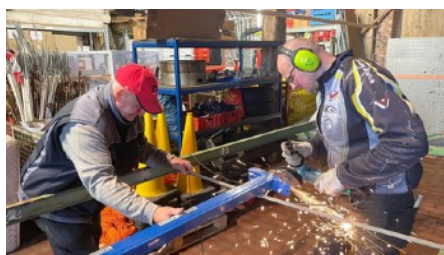
Foto: Sportgraf

VORGESTELLT: HOLGER KOMM MANN DER ERSTEN STUNDE

Die Idee, ein 24-Stunden-MTB-Rennen am Alfsee ins Leben zu rufen, stammt von Uwe Reinkemeier-Lay und Daniel Meier. Doch für die Umsetzung eines solchen Projekts braucht es ein starkes Team im Hintergrund. Holger Komm war einer der ersten, der sich dieser Idee anschloss und das Vorhaben aktiv unterstützte.

Damals war Holger Mitglied im TuS Bramsche, der als Verein organisatorisch mit ins Boot geholt wurde, als das Rennen noch in den Kinderschuhen steckte. Zwar herrschte anfangs ein gewisser Pessimismus, ob so ein Event hier überhaupt funktionieren kann. Doch mit viel administrativem Engagement und Unterstützung unter anderem von Frank Manthey wurde das Vorhaben möglich gemacht.

Später wechselte Holger zum TuS Engter und blieb dem Rennen auch dort treu. Zusammen mit Jens Tonk baute er die alte BMX-Rampe zu einer Brücke um – eine clevere Weiterentwicklung, die einen schnellen und sicheren Aufbau ermöglichte und bis heute Teil der Strecke ist.



In den letzten Jahren hat Holger nicht nur selbst auf dem Rad Gas gegeben, sondern auch an der Strecke für Stimmung gesorgt. Mit rockiger Musik aus der Box und jeder Menge guter Laune feuerte er die Fahrerinnen und Fahrer an – zusammen mit Carsten Bräutigam, der in diesem Jahr übrigens zum ersten Mal selbst mitfährt.

Beruflich bei KME tätig, hat Holger auch privat längst eine feste Verbindung zum Alfsee, mit einem eigenen Stellplatz auf dem Campingplatz. Für ihn geht es beim Rennen nicht nur ums Fahren, sondern vor allem um das Miteinander, die Gemeinschaft und das Drumherum.

Konstruktive Kritik und neue Ideen sind für ihn ein wichtiger Motor, der das Event jedes Jahr ein Stück besser macht. Es ist ein echtes Familienprojekt: Neben Holger

sind auch sein Bruder Axel Komm, seine Tochter, sein Sohn und viele weitere wie Simon Habacker mit eingebunden.

Seine Leidenschaft endet nicht am Alfsee – Holger ist auch bei anderen Events aktiv, wie der Salzkammergut-Trophy.

Einen seiner sportlichen Höhepunkte erlebte er aber hier am Alfsee: den ersten Platz im Duo mit Sven Boller (siehe Foto oben). Damals entschieden die beiden das Rennen mit einer ordentlichen Portion Lockerheit in der letzten Runde für sich – ein besonderer Moment, der ihm bis heute im Gedächtnis geblieben ist.

Holger Komm steht für die Werte, die dieses Rennen prägen: Leidenschaft, Organisationstalent und Gemeinschaftsgeist. Und genau deswegen hoffen wir, dass es dieses Event noch viele Jahre geben wird – mit kontinuierlichen Weiterentwicklungen, aber immer mit demselben großartigen Spirit.

ZUM ERSTEN MAL ZU ZWEIT - 24 STUNDEN IM NEUEN SETUP

00:00:00



Christian Kogge (rechts) hat beim 24-Stunden-Mountainbike-Rennen am Alfsee schon in verschiedenen Teamgrößen Erfahrung gesammelt – ob als **Einzelfahrer**, im **Sechser- oder Achterteam**. In diesem Jahr wartet eine neue Herausforderung: **Zum ersten Mal geht Christian im Zweierteam an den Start.**

An seiner Seite fährt Henrik Hüntelmann, der in der Vorbereitung deutlich öfter und länger im Sattel sitzt. Henrik gilt als das sportliche Zugpferd des Duos, während Christian mit seiner Erfahrung, Gelassenheit und einer ordentlichen Portion Lockerheit für die richtige Mischung im Team sorgt. Für ihn steht fest: „Er fährt vor, ich halte uns den Rücken frei – und Sorge dafür, dass der Spaß nicht zu kurz kommt.“

Gemeinsam wollen die beiden zeigen, dass es bei einem 24-Stunden-Rennen nicht nur auf reine Trainingskilometer ankommt, sondern auch auf **Köpfchen, Teamgeist und gute Laune – besonders, wenn's dunkel wird und die Beine müde werden.**

CHRISTIAN IM INTERVIEW

Christian, wie verrückt muss man eigentlich sein, um freiwillig 24 Stunden im Kreis zu fahren?

Christian Kogge: Doch, ein wenig schon! Beim ersten Mal weiß man überhaupt nicht, was auf einen zukommt – und plötzlich kann man nicht mehr aufhören.



Wenn du an das Rennen am Alfsee denkst – welches Bild hast du sofort im Kopf?

Christian Kogge: Ganz klar, den Sonnenaufgang. Mehr Motivation braucht es nicht, um einfach weiterzufahren!

Was würdest du jemandem sagen, der behauptet: „24 Stunden Radfahren ist doch nur was für Verrückte“?

Christian Kogge: Da kann ich nur zustimmen: Alle Mountainbiker, die ich bisher kennengelernt habe, hatten – genau wie ich – immer auch eine Portion positive Verrücktheit.

Du hast schon alles durch: Solo, 6er-, 8er-Team – was ist verrückter: ganz allein durch die Nacht oder im Achter-Team mit lauter Chaoten?

Christian Kogge: Schwierige Frage, der Teamgeist, der einen im Team antreibt, ist unbeschreiblich! Wenn man alleine startet, gibt es abends oder in der Nacht Momente, wo man denkt: was mache ich hier eigentlich? Wenn dann Unterstützung von Familie oder Freunden, die mitfiebern per Kurzmitteilungen auf den Tacho erhält, ist das ein enormer Push, ein unbeschreibliches Gefühl!

Dieses Jahr das erste Mal zu zweit – mehr Harmonie oder mehr Konkurrenzkampf? Wer schnappt sich die besseren Nachtzeiten?

Christian Kogge: Tja, wenn ich mir meinen Teampartner Henni so anschau – der ist mittlerweile echt eine richtige Maschine geworden. Da brauch ich an Konkurrenzkampf gar nicht erst denken, der wird auf jeden Fall Top Zeiten raushauen. Wir haben letztes Jahr

schon 'ne ganze Woche beim Ride durch Deutschland zusammengehangen und uns super verstanden. Von daher mach ich mir um die 24 Stunden keine Sorgen. Zumal wir uns da ja eh nur beim Wechsel kurz zuwinken.

Gab's schon mal einen Moment, wo du am liebsten einfach ins Zelt gefallen wärst und gesagt hättest: „Leute, macht euren Kram alleine“?

Christian Kogge: Nee, im Team sowieso nicht. Und als Einzelfahrer hab ich's letztes Jahr auch entspannt genommen: Als es abends gegen 23 Uhr angefangen hat zu schütten, hab ich einfach entschieden, bis morgens zu pennen und dann um 5 wieder frisch auf's Bike zu steigen.

Wenn du deine Vorbereitung in einem Songtitel beschreiben müsstest – welcher wäre das?

Christian Kogge: Immer wieder Sonntags

Eher Trainingsplan oder Bauchgefühl? Wie viel Planung steckt bei dir wirklich dahinter?

Christian Kogge: Ich setz mich aufs Bike, wann immer's zeitlich reinpasst. Ein durchgeplanter Trainingsplan wäre bei Job, Familie und dem ganzen Drumherum für mich gar nicht machbar.

Wenn das Rennen am Alfsee eine Persönlichkeit hätte – wie würdest du ihn beschreiben?

Christian Kogge: Es ist jedes Mal ein richtig geiles Gefühl, durch den Start- und Zielbereich zu fahren. Die Zuschauer feuern einen an, die Stimmung ist mega – das pusht einfach total!

Wieviel Prozent Sport und wieviel Prozent Festival ist das Rennen für dich?

Christian Kogge: Kommt ganz drauf an, wie man startet: Im Team geht's mehr ums Festival-Feeling, als Einzelstarter und jetzt im Doppel steht für mich der sportliche Aspekt voll im Fokus.

Wer bei euch beiden ist der Putzteufel beim Bike, und wer lässt die Kette quietschen bis es kracht?

Christian Kogge: Also ich lasse quietschen. Ich fahre lieber, als dass ich pflege. Mein Partner lässt pflegen.

Wer entscheidet: Gesundes Essen aus der Kühlbox oder schnell Pommes von der Bude?

Christian Kogge: Er isst mit Köpfchen – ich eher nach dem Motto: Sieht gut aus, schmeckt bestimmt auch!

Stell dir vor, dein Bike hätte einen Namen – wie würde es heißen?

Christian Kogge: Jolly Jumper



FÜR EUCH ONLINE

Foto: Sportgraf

Oh, wie schön – es ist wieder so weit!

Das Warten hat ein Ende: Die große Radsport-Familie kommt zusammen – und nicht nur sie! Auch Fans, Supporter und Neugierige sind herzlich eingeladen, Teil dieses besonderen 24-Stunden-MTB-Rennens zu werden. Es ist jedes Jahr ein echtes Highlight, wenn die Stimmung rund um die Strecke am Alfsee brodelt, Räder Tag und Nacht kreisen und wir gemeinsam Sport, Leidenschaft und Teamgeist feiern.

Gerade **in Zeiten wie diesen** hat das Rennen einen unschätzbaren Wert. Es geht nicht nur um schnelle Runden und Platzierungen, sondern darum, **gemeinsam etwas zu erreichen, sich gegenseitig zu helfen und respektvoll miteinander umzugehen**. Dieses Rennen zeigt, wie stark der Zusammenhalt im Sport und darüber hinaus sein kann.

Dieses Mal hoffentlich bei stabilem Wetter, denn das

macht es nicht nur den Fahrerinnen und Fahrern auf der Strecke leichter, sondern auch dem Mediateam. Unser Ziel: **das Event live und hautnah zu den Menschen zu bringen – egal, wo sie sind**. Der Livestream soll nicht nur Bilder zeigen, sondern Emotionen transportieren, spannende Geschichten erzählen und die Atmosphäre direkt von der Strecke nach draußen tragen.

Das Mediateam ist dabei vielseitig aufgestellt: **Lukas Tappmeyer, Jannik Torbecke, Simon Habacker und Ye Chao** kümmern sich um die Technik, Kameras an der Strecke und spektakuläre Drohnenbilder aus der Luft. Gemeinsam mit unserem Moderator und den Strecken-Kameras bringen wir das Geschehen live und lebendig ins Netz. Jeder einzelne leistet hier großartige Arbeit – vielen Dank an das ganze Team!

Nicht zu vergessen sind all die **Streckenbauer, Helferinnen und Helfer**, ohne die dieses Rennen nicht möglich wäre. Sie

sorgen nicht nur für eine perfekte Strecke und einen reibungslosen Ablauf, sondern auch dafür, dass wir überhaupt Bilder und Geschichten liefern können. Ihr seid die stillen Helden dieses Wochenendes!

Wir freuen uns auf ein großartiges Event – **vor Ort, im Livestream und überall dazwischen**. Seid dabei, teilt den Livestream-Link und lasst uns gemeinsam dieses besondere 24-Stunden-Rennen feiern!

Auf gehts und gute Beine!
Thorsten Pisker / Media-Team
24-Stunden-MTB-Rennen (Leo Channel)

Der Livestream-Link wird in der Event-Woche veröffentlicht. Sendet uns gerne Fotos und Infos von Euch (den Teams) zu.
e-mail: redaktion@leo-channel.de

www.24h-alfsee.de/das-24h-mtb-rennen-im-livestream-2/

IMMER WIEDER EIN HIGHLIGHT: DAS KINDERRENNEN AM ALFSEE!

Während auf der 24-Stunden-Strecke ambitionierte Fahrerinnen und Fahrer – vom Hobbyradler bis zum erfahrenen Marathonteilnehmer – um die letzten Runden kämpfen, gehört zwischenzeitlich der Sonntagmorgen ganz den Nachwuchsstars von morgen. Mit viel Spaß, einer Portion Ehrgeiz und strahlenden Gesichtern zeigt der Rennnachwuchs, was in ihm steckt. Dank der Unterstützung der OLB-Stiftung und der liebevollen Organisation durch Anja Lay und Uwe Reinkemeier-Lay ist das OLB-Kinderrennen jedes Jahr ein echtes Erlebnis für Groß und Klein. Auf der kindgerechten Rennstrecke können junge Talente mit dem **Laufrad,**

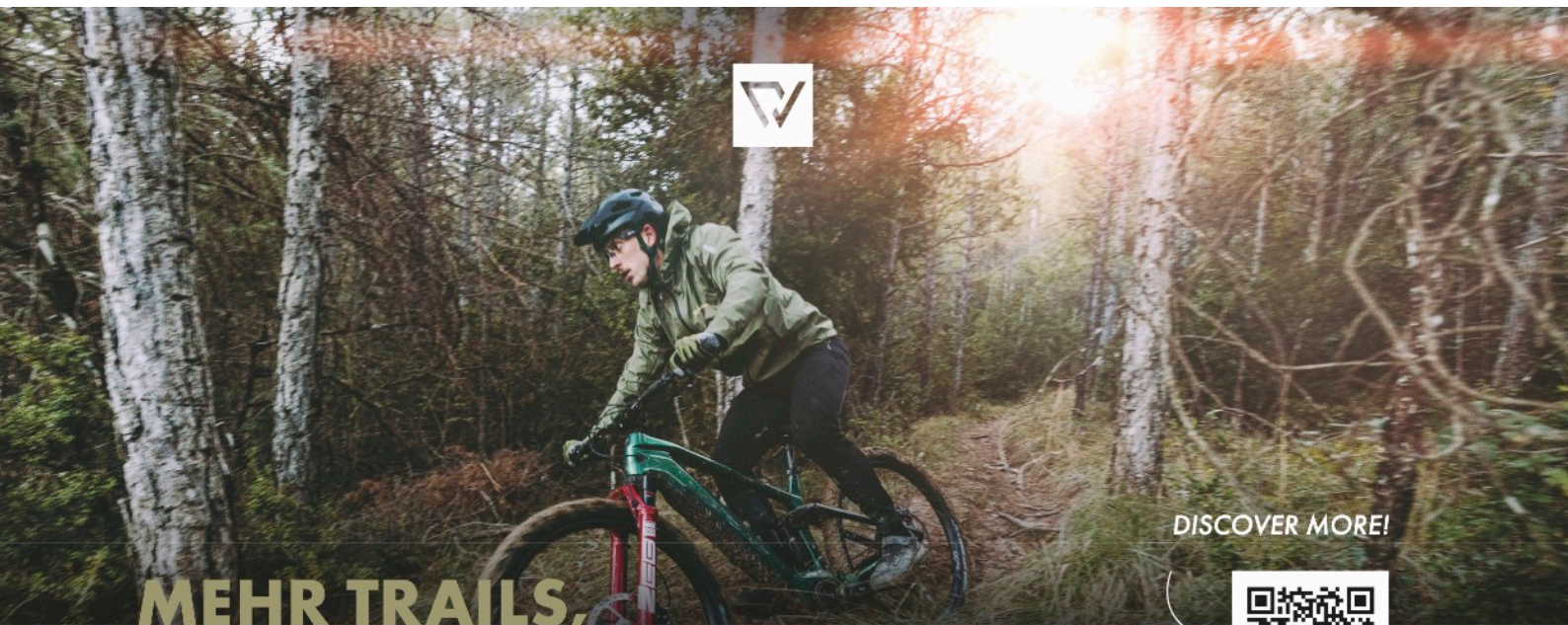
BMX-Rad oder Mountainbike erste Rennluft schnuppern – egal, ob zum ersten Mal oder schon als kleiner Routinier. Ein besonderes Highlight ist das „**Fette-Reifen-Rennen by Schoolbiker**“, bei dem Kinder auf ihren Alltagsrädern an den Start gehen und zeigen, dass man auch ohne Hightech-Ausrüstung ordentlich Tempo machen kann. Für zusätzliche Begeisterung sorgt die **Pushbike-Aktion**, bei der die Kleinsten mit ihren Laufrädern spielerisch an den Radsport herangeführt werden – ganz ohne Druck, aber mit viel Freude. Ein echter Publikumsmagnet ist zudem „**Oles Mini CUP**“ – ein kindgerechter Verkehrssicherheitsparcours, bei dem auf spielerische Weise wichtige Verkehrsregeln vermittelt werden. So wird das Kinderrennen nicht nur sportlich, sondern auch pädagogisch wertvoll. Das Beste: Hier zählt nicht nur die Platzierung – sondern vor allem der Spaß am Fahren und die Begeisterung für den Radsport! Ein buntes Rahmenprogramm mit Spiel, Unterhaltung und vielen Mitmachaktionen rundet das Event für die ganze Familie ab.



Die Stars von Morgen beim Kinderrennen - Foto: K. Nied

Am Alfsee wird es rasant – und garantiert unvergesslich!

Anzeige



**MEHR TRAILS,
MEHR TOUREN,
MEHR SPASS**

DISCOVER MORE!



Bei CONWAY setzen wir auf dieses einfache Prinzip. Zusammen mit der neuen BOSCH Performance Line CX oder SX könnt ihr so mit unseren E-MTB Fullies, SUVs und E-Gravels eure Saison in puren Fahrspass verwandeln. Und damit ihr mit Dauerglinsen unterwegs seid, haben wir in der Entwicklung unserer E-Bikes auf ideal ausgewogene Geometrien, perfekt arbeitende Kinematiken und clevere Details geachtet!

So lassen sich alle Akkus im Handumdrehen entnehmen oder auch direkt im Rad laden, du bekommst hochwertige Komponenten zum fairen Preis und wir bieten sinnvolle Ausstattungsvarianten für jeden Anspruch an.

**ENTDECKE DEIN NÄCHSTES E-BIKE
BEI CONWAY!**

CONWAY
www.conway-bikes.com

AZUBI-PROJEKT 24-STUNDEN-RENNEN AM ALFSEE

WIE BEI DER HERMANN HARTJE KG DIE AUSZUBILDENDEN DIE RENNTILNAHME ORGANISIEREN

Etwa fünf Wochen vor dem Rennen: Vor der Rückfahrt wird noch einmal durchgezählt – „Einundzwanzig. Gut, dann fahren wir jetzt über fast die gleiche Strecke zurück, drehen aber keine Extraschleifen mehr“, sagt Frank und fährt voraus. Hinter ihm klickt so mancher Bikeschuh in die Pedale, Ketten springen auf die leichten Gänge und die Fahrerinnen und Fahrer bilden eine lange Schlange durch die doch recht hügeligen Wälder zwischen Gehlbergen und Hoya mitten in Niedersachsen. Hinter den Fahrerinnen und Fahrern liegen gute eineinhalb Stunden Mountainbike-Training fürs Alfsee-Rennen mit Anstiegen, Technikpassagen, Singletrails und auch einigen steilen Abfahrten.

Auf das 24-Stunden-Rennen am Alfsee bereitet man sich bei der Hermann Hartje KG in Hoya bereits seit einigen Wochen vor. Schließlich gehen die Kolleginnen und Kollegen vom Fahrrad-Großhändler aus Hoya an der Mittelweser mit fünf Vierer-E-MTB-Teams an den Start, mit einem 6er Mountainbike-Mixed-Team, sowie mit drei Solostartern. 21 Teilnehmer beim



Die Teilnehmer der Hermann Hartje KG auf dem Weg zu den Trainingsfahrten in den Wäldern rund um Hoya.

Training von insgesamt 29 Startern – das zeugt von Interesse am Rennen, hinzu kommen noch sechs Helferinnen und Helfer.

Steigendes Interesse mit Spaßfaktor

„Das ist seit der ersten Teilnahme vor drei Jahren jetzt ein Bestwert“, sagt Lennart Hogrefe. „Wir gehen davon aus, dass es an der guten Organisation der Vorjahre liegt und weil sich herumgesprochen hat, dass das Rennwochenende eine großartige gemeinsame Erfahrung ist“, führt Nico Ringel aus. Beide sind duale Studenten der Betriebswirtschaftslehre bei Hartje. Dass insgesamt zehn Auszubildende das gemeinsame Wochenende organisieren, hat Methode.

Für die angehenden Zweirad-Mechatroniker geht es darum, die E-Mountainbikes von CONWAY aufzubereiten und renntauglich zu machen. Die Auszubildenden mit Büroarbeitsplatz, etwa zum Kaufmann bzw. zur Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement, sind hingegen mit der Organisation des gesamten Ablaufs betraut. Bei allen Schritten erhalten sie Support von den Ausbildern und Kollegen, sind in der Ausgestaltung aber weitgehend frei.

Anzeige

WASSERSKI - UND WAKEBOARDKURSE 

KIDS-KURSE
Ab 5 Jahren
am Minilift

Für Anfänger und Fortgeschrittene ab 8 Jahren, am großen Anfängerlift

www.strandarena.de

AQUAPARK

Großer Park ab 8 Jahren
Kleiner Park ab 4 Jahren



Alfsee Wasserski GmbH
Zum Badesee 1, 49597 Rieste
Tel.: 05464 91013

„Es geht darum, dass sie ihre eigenen Erfahrungen bei einem größeren Projekt über verschiedene Abteilungen machen“, sagt Sarah Schmitting, Ausbildungsleiterin bei Hartje. Darüber hinaus geht es für alle Kolleginnen und Kollegen darum, ein schönes gemeinsames Wochenende zu verbringen, der Spaß steht im Vordergrund.

Entwickelt hat sich dieser Ansatz vor drei Jahren, als die Zweirad-Mechatroniker-Azubis die Aufgabe erhalten hatten, die Räder fürs Rennen aufzubauen. Im folgenden Jahr wurde dann sogar die gesamte Organisation der Teilnahme am Rennen rund um den Alfsee in die Hände der Auszubildenden gelegt. Eine aufkommende Tradition, die sich auch in diesem Jahr fortsetzt.

Aufgabenteilung fürs abteilungsübergreifende Projekt

In diesem Jahr haben sich die Auszubildenden in Teams für verschiedene Aufgabenbereiche aufgeteilt. Etwa für die Verpflegung und Social-Media-Berichterstattung vor Ort, für Logistik und Equipment, Grafik und Design, Aufbau der Räder und Werkstatt sowie eine Gesamtkoordination und Kommunikation. Die zweimal wöchentlich stattfindenden Trainings haben allerdings zwei erfahrene Kollegen übernommen – Frank und Stefan, die das Alfsee-Rennen auch als Solostarter schon bestens kennen.

Ein großer Vorteil bei dem Ausbildungsansatz liegt neben dem eigenständigen Handeln vor allem in der Dimension des Projekts: Nur wenn hier ganz verschiedene Abteilungen zusammenarbeiten, funktioniert es richtig. Die Azubis lernen am realen Projekt, was alles dafür notwendig ist, haben sich Meilensteine und Deadlines gesetzt, finden Lösungen und denken weit über den Horizont einer Abteilung hinaus – das wird ihnen später im Berufsalltag definitiv zugutekommen. Und ganz nebenbei ist die praktische Erfahrung E-Mountainbiken eine gelungene Warenkunde – wie sich welche Schaltung und welcher Antrieb verhält, was breitere Reifen ausmachen oder etwa die Lenkerbreite – das erfahren sie im besten Wortsinne selbst.

Mitte April haben sich nun also bereits die Teams gefunden, sind angemeldet, die ersten Trainingsfahrten haben stattgefunden, Banner und Sachpreise der Hartje-Eigenmarken sind schon am Alfsee angekommen. Trikots sind bestellt und das Camp-Equipment des hauseigenen Messe-Teams ist angefordert. Nun stehen die weiteren Aufgaben an. Dazu gehört etwa, einen genauen Camp- und Geländeplan sowie einen Zeitplan fürs Wochenende zu erstellen. Packlisten wollen erstellt und die Bikes den Fahrern fürs Rennen zugewiesen werden.

Bis dahin drehen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch so manche Schleife durch die Wälder bei Hoya. Gerade für die, die zum ersten Mal die Faszination 24-Stunden-Rennen erleben, eine spannende Sache. Manche von ihnen sitzen zum ersten Mal so richtig auf dem Mountainbike. Aber auch bei den anderen steigt die Vorfreude auf ein spannendes, gemeinsames Wochenende.

Infos:
www.hartje.de



Anzeige

hurke
LadenbauSysteme



SCHNELLE ENERGIE



Jetzt 10% Rabatt
sichern
Rabattcode:
"Alfsee"



Anzeige:

www.nutrixxion.com

ZEITPLAN 24H-MOUNTAINBIKE-RENNEN ALFSEE UND BDR E-MTB-MARATHON-POWER-LEAGUE 2025

FREITAG, 9. MAI 2025

10:00 Uhr:	Öffnung Fahrerlager
16:00 - 19:00 Uhr:	Ausgabe Startunterlagen im Langhaus
18:45 Uhr:	Fahrerbesprechung E-MTB in der Wechselzone
18:50 Uhr:	Startaufstellung E-MTB
19:00 Uhr:	Start E-MTB-Rennen
20:00 Uhr:	Rennparty mit der Band The Lucky Ones
20:50 Uhr:	Siegerehrung E-MTB-Rennen anschließend Fortsetzung Rennparty mit der Band The Lucky Ones



Warm Up auf das Rennen mit der Band the LUCKY ONES. Ab auf die Tanzfläche am Freitag.

SAMSTAG, 10. MAI 2025

09:00 - 12:00 Uhr:	Ausgabe restlicher Startunterlagen im Langhaus
10:00 - 11:30 Uhr:	Streckenbesichtigung
13:00 Uhr:	Fahrerbesprechung 24h-Rennen, Bühne Marktplatz
13:45 Uhr:	Startaufstellung nach Klassen, Zugang Wechselzone
14:00 Uhr:	Öffnung Fahrer-Catering
14:00 Uhr:	Start 24h-Rennen mit Startschuss des Bürgermeisters
14:00 Uhr:	2er und 4er
14:05 Uhr:	6er und 8er
14:10 Uhr:	1er
14:15 Uhr:	BDR-Power-League 1er und 4er E-MTB



Anzeige

SONNTAG, 11. MAI 2025

09:00 Uhr:	Anmeldung und Nummernausgabe OLB-Kinderrennen
10:00 Uhr:	OLB-Kinderrennen
11:30 Uhr:	Siegerehrung OLB-Kinderrennen mit den Sponsoren
14:00 Uhr:	Zieleinlauf 24h-Rennen
14:30 Uhr:	Siegerehrung 24h-Rennen mit Bürgermeister und Vertretern der Samtgemeinde
15:00 Uhr:	Ende der Veranstaltung

Wir machen Euren Style

Individuelle Radsportbekleidung vom Basic Modell bis Aero Laser Cut in Premium Qualität, ob als Unikat oder in großer Auflage, Design made in Germany / EU.



UNSER RENNEN UND DAS DRUMHERUM FINDEST DU IM INTERNET UNTER ANDEREM ...



www.24h-alfsee.de - Die Event-Webseite

www.alfsee.de - Infos Unterkünfte und mehr

www.strandarena.de - Infos Wasserski und mehr

www.leo-channel.de - Livestream Infos

www.sportograf.de - Die fantastischen Bilder vom Rennen

www.noz.de - Die Berichte vom Rennen

www.baer-service.de - Meldelisten - Platzierungen usw.

Unser Rennen in den sozialen Netzwerken:

Facebook: <https://www.facebook.com/Aktivsee>

Instagram: www.instagram.com/alfsee24h



ABGEFAHREN

LECKER.



Gutes für alle.

FREU DICH AUF SNACKS AN
UNSEREM ALDI FOODTRUCK.*



Mit freundlicher Unterstützung
von deinem ALDI Lingen.

* Solange der Vorrat reicht.

Anzeige

WICHTIGE INFOS ZUM RENNEN



Sanitäter-Notruf:

01516 2681816 (bitte im Handy abspeichern)



Safetyteam auf der Strecke bitte Uwe Reinkemeier Lay anrufen!

Orga-Team:

Uwe Reinkemeier-Lay: 0171 7596400

Daniel Meier: 0163 2885688

Alfsee GmbH:

Rezeption Camping: 05464 92120 (nur von 7 Uhr bis 22 Uhr)

Sicherheitsdienst Alfsee: 0174 6520687

Wache Veranstalter Freitag und Samstag: 0176 34428506

Anmeldung:

Anmeldung 24-Stunden—Rennen im Langhaus

Anmeldung OLB-Kinderrennen

PHYSIOTHERAPIE: Es wird im Apartment-Haus Gänseblümchen in der Nähe der Wechselzone wieder Sporttherapie/Massage für den guten Zweck zugunsten des Naturschutz- und Bildungszentrums Alfsee und des Christlichen Kinderhospitals Osnabrück angeboten. Spende: Je Massage mindestens 5 Euro, gerne mehr. Bitte für die Massageplanung rechtzeitig in die ausliegenden Listen eintragen. A Am Samstag ab 14:00 Uhr bis Sonntag 14:00 Uhr: Wir freuen uns, wenn nicht nur die Teilnehmer dieses Angebot annehmen.



RACEMAP: Nie wieder unnötiges Warten in der Wechselzone! Mit Racemap erkennt Ihr per App immer, wo Euer Fahrer sich gerade auf der Strecke befindet. Alles was Ihr braucht, ist ein Smartphone/Tablet mit einem GPS-Tracker und der Racemap-App.

Zuschauer oder Familie und Freunde können das Rennen per Link oder App verfolgen: <https://racemap.com/player/24h-mtb-rennen-am-alfsee-2025-05-10>
(weitere Infos auf der letzten Seite).

Hinweis:

Alle weiteren wichtigen Infos, Zeiten, Verhaltensregeln in der Umwelt / Natur, Rennregeln usw. gibt es auf der Rennhomepage und beim Fahrerbriefing am Renntag.

Alle wichtigen Informationen zum 24h-Rennen findet ihr auf unserer Homepage: www.24h-alfsee.de/info/

Direkt am Alfsee...

...sagenhaft viel erleben

- Spannende Abenteuerwelt im Germanenland
- Gute Unterhaltung mit Animation, Clownshow und Events
- Freizeitvergnügen im Irrgarten, Indoor-Funcenter, Kinderautoland, „Alfsee Escape“-Room
- Aktiv bei Wasserski, Aquapark, Kartfahren...

... und vieles mehr.



...dazu wunderbar erholen
und lecker genießen:

- Sagenhafte Wellnesswelt im Alfen Saunaland, Wellness- und Erholungsangebote, Massagen und Kosmetik
- Natürlich echt lecker essen im Restaurant Feingeist mit gemütlicher Außenterrasse

*Das Alfsee-Team
freut sich auf euch...*

Alfsee Ferien- und Erlebnispark
Ihr 5-Sterne-Campingpark
im Osnabrücker Land

Alfsee GmbH · 49597 Rieste · Tel. 05464 92125
www.alfsee.de · veranstaltungen@alfsee.de
Hier geht's zum Übersichtsplan...



SUPERIOR

ALFSEE

„OHNE EUCH GEHT ES NICHT!“

24-Stunden-Rennen am Alfsee stimmt nicht so ganz für die Veranstalter und die vielen Helfer, denn schon Wochen und Monate vorher wird in vielen Pöten gerührt! Die Durchführung und Ausrichtung des 24-Stunden-MTB-Rennens dauert länger als nur von Freitag bis Sonntag. Es wird geplant, kalkuliert, beantragt, geschweisst, Rasen gemäht und vieles, vieles mehr. Es bedarf vom handwerklich Begabten bis hin zum grafisch Geschickten viele Schulterpaare, das Team bei der Fahrereinschreibung im Langhaus, die Streckenposten oder Personal in der kulinarischen Ecke. Diese Veranstaltung ist ein Gemeinschaftsprojekt der besonderen Art.

Tausend Dank an alle Helfer, ohne Euch geht es nicht!



Vom Aufbauhelfer zum Fahrer.

Anzeige

KAFFEEKLATSCH
Kaffeevollautomaten

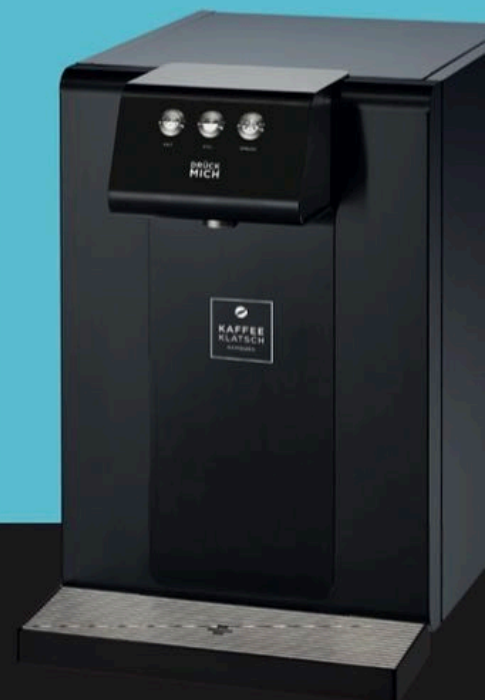


**KAFFEE
KLATSCH**
HAMBURG

WASSERKLATSCH
Wasserspender



**Perfektes
Match!**



FOTOGRAF BJÖRN KRAMER STELLT SICH VOR!

Mein Name ist Björn Kramer und ich bin in Hamburg zu Hause.

Bei Sportograf bin ich seit 4 Jahren, als Eventfotograf und Teamleiter weltweit aktiv.



Parallel dazu betreibe ich meine eigene Firma BK Media als selbstständiger Fotograf, Videograf und Experte für Drohnenaufnahmen.

Als begeisterter Radfahrer und Läufer lebe ich den Sport und bringe dieses Verständnis in meine Arbeiten ein.

Neben vielen anderen Veranstaltungen bin ich auch beim Northman, der World Triathlon Serie, Hyrox, IronMan und natürlich beim Rennen am Alfsee zu finden.

Egal, ob nun hinter der Kamera, oder im Startblock, sagt doch einfach mal Hallo.

Oder noch besser, einfach Moin, wie wir es in Hamburg sagen würden

Euer Björn

Anzeige

GEWINNE DEINEN STARTPLATZ FÜR DAS 24H-MTB-RENNEN AM ALFSEE 2026!

Gewinne deinen Startplatz für das 24h-MTB-Rennen am Alfsee 2026!

Du liebst Mountainbiken, Action und starke Community-Momente? Dann aufgepasst!

Autohaus Renzenbrink verlost einen exklusiven Startplatz für das legendäre 24-Stunden-MTB-Rennen am Alfsee 2026!

So machst du mit:

Schick uns dein bestes MTB-Foto – egal ob spektakuläre Action, epische Landschaft oder echter Teamspirit.

Verlinke uns auf **Instagram** mit **@autohaus_renzenbrink** und nutze den Hashtag **#renzenbrink24h**.

Das schönste und kreativste Bild gewinnt den heiß begehrten Startplatz – und damit den Eintritt in ein unvergessliches Bike-Abenteuer!

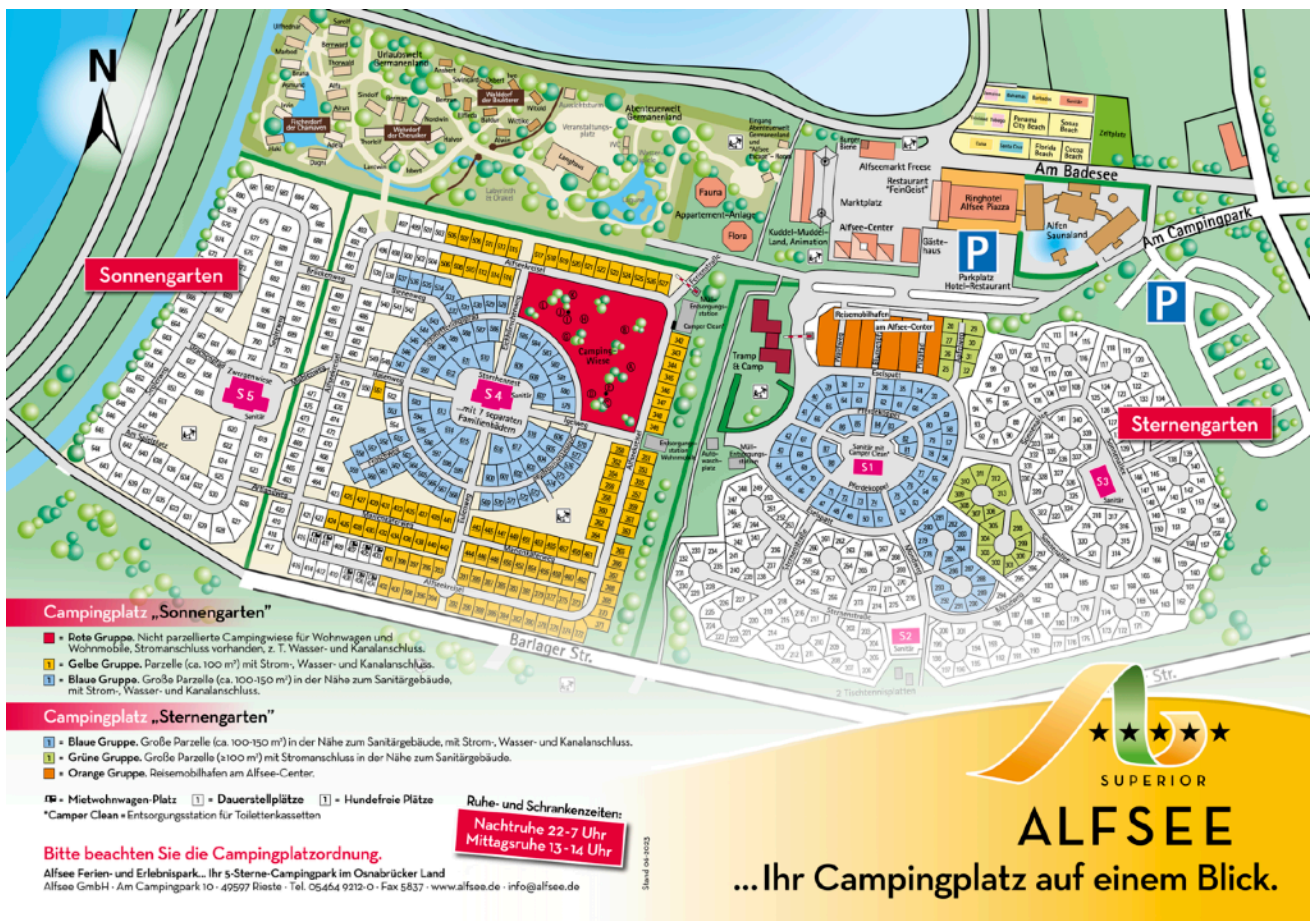


Einsendeschluss ist der 18.05.2025

Also rauf aufs Bike, Kamera raus – und zeig uns dein MTB-Highlight!

- Gewinner ist der Urheber des Bildes -

Der Lageplan am Alfsee:





Nutzfahrzeuge



SKODA



Mobilitäts-Partner seit 1904

Willkommen im Autohaus Renzenbrink

Eingang



Autohaus
Renzenbrink
Der Service macht's !



24H-MTB-RENNEN WERTUNGEN

Die gewerteten Leistungen im Überblick.
Allen Teilnehmern viel Erfolg!



24h Pokale		1. Platz	2. Platz	3. Platz
Teams		Anzahl 1er	Anzahl 2er	Anzahl 3er
Herren Einzel		1	1	1
Damen Einzel		1	1	1
Herren Zweier		2	2	2
Damen Zweier		2		
Mixed Zweier		2	2	2
Herren Vierer		4	4	4
Damen Vierer				
Mixed Vierer		4	4	4
Männer Sechser		6	6	6
Damen Sechser				
Mixed Sechser		6	6	6
Herren Achter		8	8	8
Damen Achter				
Mixed Achter		8	8	8
Gravel Einzel		1	1	1
Gravel Vierer		4	4	
Herren E Bike Einer		1	1	1
Damen E Bike Einer		1	1	1
E Bike Vierer Männer		4	4	4
E Bike Vierer Mixed		4	4	4
BDR E Bike Power League 03.05.24		1	1	1
BDR E Bike Power League 04.05-05.05.24		1	1	1
Sonderpokale jeweils 1 Platz				
Firmenpokal		1		
Handicap Wertung		1		
Schnellste Runde Männer		1		
Ältester Teilnehmer		1		
Schnellste Runde Damen		1		
Schnellste Runde im Morgengrauen		1		
Jüngster Teilnehmer		1		
Master Class 40 Herren / Damen		1		
Master Class 50 Herren / Damen		1		
Master Class 60 Herren / Damen		1		
Vereinspokal				
Familienwertung				
Wanderpokal (nur für die Sieger Einzelwettbewerbe)				
Pokal Herren	1			
Pokal Damen	1			

BUNT GEMISCHTES

DEIN SUPPORT FÜR DIE TEILNEHMER

Liebe Fans und Unterstützer,

Du möchtest nicht selbst auf das Rad steigen? Kein Problem, Support ist kein Mord! Unterstütze die Fahrerinnen und Fahrer in unseren Fanzonen. Generell kannst Du die Sportler fast überall an der Strecke unterstützen, aber am schönsten ist es in den bekannten Zonen des Geländes. Wir freuen uns auf die Anhänger! Es gibt viele Aktivitäten rund um die Strecke!

Lasst uns gemeinsam die Atmosphäre anheizen und die Fahrer zu Höchstleistungen anspornen. Egal, ob laute Anfeuerungen (bitte Nachtruhe beachten), kreative Plakate oder einfach nur ein begeistertes Lächeln – jede Form der Unterstützung ist willkommen!

Also komm vorbei, genieße die Action und sei Teil eines unvergesslichen Events. Zusammen machen wir die Strecke zum Hotspot für Adrenalin und Begeisterung!

Wir sehen uns an der Strecke!



Anzeige



I FEEL WOOD - WENN NACHHALTIGKEIT AUSGEZEICHNET WIRD

Seit über 15 Jahren organisieren wir umweltfreundliche Sportveranstaltungen – mit Leidenschaft und Verantwortung. Aus dieser Erfahrung entstand **I FEEL WOOD**: nachhaltige Medaillen und Trophäen aus regionalem Holz.

In Zusammenarbeit mit lokalen Produzenten schaffen wir echte Alternativen zu Plastik und Metall. Jedes Stück ist handgefertigt, ästhetisch und Ressourcen schonend – ein Statement für Werte und Wandel. Was als Lösung für unsere eigenen Events begann, inspiriert heute Veranstalter weltweit. Bereits in über 12 Ländern setzen Organisatoren auf unsere umweltfreundlichen Auszeichnungen.

Wir glauben: Wer Großes leistet, sollte auch Großes bewirken – für Mensch und

Natur. **I FEEL WOOD** steht für Design mit Haltung, Qualität mit Verantwortung.

Denn Nachhaltigkeit ist mehr als ein Trend – sie ist die Zukunft jeder Ehrung. Und wir sorgen dafür, dass sie gut aussieht.



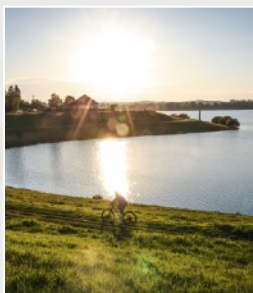
Wichtige Message! Fair und gesund geht vor ...

Positive Erlebnisse entstehen durch Rücksicht und gesunder Selbsteinschätzung. Auf der Strecke beim MTB-Rennen zählt der Sportsgeist. Des Weiteren solltest Du nicht angeschlagen (z.B. Erkältung) in den Wettkampf starten, damit kein unnötiges Gesundheitsrisiko entsteht.

Nicht nur die persönliche Leistung zählt, sondern auch der Respekt gegenüber anderen Teilnehmern und dem eigenen Körper. Nur wenn wir auf uns und unsere Mitfahrer achten, können wir das Beste

aus dem Wettkampf herausholen und die Freude am Sport bewahren.

Denke daran, dass deine Gesundheit oberste Priorität hat. Wenn du dich nicht fit fühlst, ist es besser, eine Pause einzulegen und dich auszukurieren. So kannst du später mit voller Energie und ohne Risiko für dich und andere wieder am Renngeschehen teilnehmen.



Impressum:

Alfseeradsport e.V.
Wulfetannen J2
49597 Rieste

Vereinsregister: VR201400
Registergericht: Amtsgericht Osnabrück
Vertreten durch: Uwe Reinkemeier-Lay
Daniel Meier

#24 vertreten durch: Thorsten Pisker / Leo Channel
Parkstraße 7, 49214 Bad Rothenfelde

Parkstraße 7, 49214 Bad Rothenfelde
#24 vertreten durch: Thorsten Pisker / Leo Channel

VERFOLGE DAS RENNEN IN DER RACEMAP

Teilnehmer machen beim Live Tracking mit.
Verbinde dein Smartphone zum Live Tracking bei 24H-MTB-Rennen am Alfsee 2025

1) Download Racemap App

2) Scan den QR Code oder Klicke den Link

https://racemap.app/redeem_key?key=ILDWQD

Die interaktive Tracking Map ist unter diesem Link erreichbar.

<https://racemap.com/player/24h-mtb-rennen-am-alfsee-2025-05-10>



Foto: Sportograf

MACHT MIT!

OLB-Kinderrennen und Oles Mini Cup

11.05.2025 um 10.00 Uhr

Alfsee Center Rieste, am Campingpark 10



Das erwartet dich:

Mountainbike Kinderrennen, ihr könnt auch mit ganz normalen Fahrrädern teilnehmen oder die Kleinsten auch mit Laufrädern.

Es gibt drei Altersklassen, von 3-5, 6-9 und 10-13 Jahre.

Die Teilnahme ist kostenlos und für jedes Kind gibt es einen tollen Sachpreis, eine Urkunde, eine Medaille, und der Clou ihr dürft die Startnummer behalten.

Das Maskottchen Ole, die Eule von der NOZ, ist auch dabei!

Anmeldung unter www.24h-alfsee.de oder Sonntag, den 11.05.25 ab 9.00 Uhr im Alfsee Center.



Anzeige

Du suchst Veränderung?

WERDE QUEREINSTEIGER!

Bewirb dich jetzt über **E-Mail, WhatsApp** oder per **One-Click-Bewerbung** auf **weseremspersonal.de**

LIVE MUSIK!

Seid dabei, wenn "The Lucky Ones" die Bühne rocken! Feiert mit uns am Freitagabend ab 20:00 Uhr bis 22:30 Uhr eine unvergessliche Party. Ob alt oder jung, jeder ist herzlich willkommen! Lasst uns gemeinsam das Wochenende gebührend einläuten und zu den Klängen von "The Lucky Ones" das Tanzbein schwingen. Kommt vorbei und erlebt mit uns einen Abend voller Spaß, Musik und guter Stimmung. Wir freuen uns auf euch!



Feiert mit an der
Bühne Marktplatz
Alfsee Center

EINTRITT FREI!



Mehr Umweltbildung im nbz Alfsee



**Naturschutz- und
Bildungszentrum Alfsee**

nbz-alfsee.de
info@nbz-alfsee.de
05464 - 97 89 0 - 00
Am Bootshafen 2 | 49597 Rieste

